

Amtsblatt

für die Stadt Luckenwalde



25. Jahrgang – 632. Ausgabe

Dienstag, 13. Dezember 2016

Nummer 24 – Woche 50

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

- Beschlüsse der 22. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde vom 6. Dezember 2016
- 2. Änderungssatzung vom 07.12.2016 zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde für die Benutzung der Notunterkünfte in der Stadt Luckenwalde vom 12.05.1999
- Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass für das Jahr 2017 nach § 5 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes
- 4. Änderungssatzung vom 07.12.2016 zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010
- Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde vom 07.12.2016
- 5. Änderungssatzung vom 07.12.2016 zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde über die dezentrale Entsorgung von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 03.12.2008
- 2. Satzung vom 07.12.2016 zur Änderung der Satzung der Stadt Luckenwalde zur Umlage des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe-Nieplitz“ vom 23.11.2011

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

Beschlüsse der 22. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde vom 6. Dezember 2016

Öffentlicher Teil:

Vorlagennummer: B-6231/2016/1

Titel: Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG gegenüber dem Finanzamt Luckenwalde, entsprechend dem in der Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügten Muster, abzugeben.

Auszug Erläuterung/Begründung:

In der Optionserklärung erklärt die juristische Person des öffentlichen Rechts Stadt Luckenwalde, dass sie – vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs – für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anwendet.

Vorlagennummer: B-6232/2016/1

Titel: 2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde für die Benutzung der Notunterkünfte in der Stadt Luckenwalde vom 12.05.1999

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die in der Anlage (zur Beschlussvorlage) beigefügte 2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde für die Benutzung der Notunterkünfte in der Stadt Luckenwalde vom 12.05.1999. (Veröffentlichung in diesem Amtsblatt)

Vorlagennummer: B-6233/2016

Titel: Zustimmung außer- und überplanmäßiger Auszahlungen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Den in der Anlage zur Beschlussvorlage aufgeführten außer- und überplanmäßigen Auszahlungen wird zugestimmt.

Auszug Erläuterung/Begründung:

Für die Maßnahme Abbruch- und Altlastensanierung, ehemaliges Gaswerk 4. BA, wurden im Haushaltsjahr 2015 insgesamt 861.067,66 € aufgewendet. Bei der Endprüfung der Maßnahme wurden 855.071,86 € als förderfähig anerkannt. Ursprünglich waren für diese Fördermaßnahme nur rund 500.000,00 € vorgesehen, abgesichert aus Mitteln der Städtebauförderung und des Stadtumbaus. Deshalb wurden für die zusätzlich 313.700,00 € bereitgestellt.

Auf Grund der Endprüfung stellt sich die Förderung der Maßnahme wie folgt dar:

Aus Mitteln des Sanierungsgebietes Petrikirchplatz werden 138.705,58 € und aus Mitteln des Stadtumbaus 716.366,28 € finanziert. Das bedeutet, dass 307.704,20 € wieder für Maßnahmen im Sanierungsgebiet Petrikirchplatz bereitgestellt werden können.

Vorlagennummer: B-6234/2016

Titel: Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass für das Jahr 2017 nach § 5 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die in der Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass für das Jahr 2017 nach § 5 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes. (Veröffentlichung in diesem Amtsblatt)

Vorlagennummer: B-6235/2016

Titel: Entwurfs- und Ausbaubeschluss der Anliegerstraße „Dahmer Straße“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Ausbau der Anliegerstraße „Dahmer Straße“ gemäß dem Standard der Entwurfsplanung vorzubereiten und durchzuführen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung, Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme beauftragt. Die Realisierung hat bei Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel zu erfolgen.

Vorlagennummer: B-6236/2016

Titel: Entwurfs- und Ausbaubeschluss der Anliegerstraße „Mehlsdorfer Straße“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Ausbau der Anliegerstraße „Mehlsdorfer Straße“ gemäß dem Standard der Entwurfsplanung vorzubereiten und durchzuführen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung, Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme beauftragt. Die Realisierung hat bei Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel zu erfolgen.

Vorlagennummer: B-6237/2016

Titel: 4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die in der Anlage (zur Beschlussvorlage) beigefügte 4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010.
(Veröffentlichung in diesem Amtsblatt)

Vorlagennummer: B-6244/2016

Titel: Neufassung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die in der Anlage (zur Beschlussvorlage) beigefügte Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde vom ... (Veröffentlichung in diesem Amtsblatt)

Vorlagennummer: B-6238/2016

Titel: 5. Änderungssatzung zur Gebührensatzung dezentrale Abwasser- und Klärschlamm Entsorgung vom 03.12.2008

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die in der Anlage (zur Beschlussvorlage) beigefügte 5. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde über die dezentrale Entsorgung von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 03.12.2008. (Veröffentlichung in diesem Amtsblatt)

Vorlagennummer: B-6240/2016

Titel: Gewässerunterhaltungsumlage

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die in der Anlage 1 dieser Beschlussvorlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Luckenwalde zur Umlage des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe-Nieplitz“ vom 23.11.2011. (Veröffentlichung in diesem Amtsblatt)

Vorlagennummer: B-6241/2016

Titel: Abschluss von Verträgen für das 27. Luckenwalder Turmfest 2017

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Vorbereitung und Durchführung des 27. Luckenwalder Turmfestes 2017 Verträge bis zu einer Höhe von 168.000,00 € (netto) abzuschließen.

Vorlagennummer: B-6245/2016

Titel: Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die in der Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde.

Auszug Erläuterung/Begründung:

Mit der Geschäftsordnung regelt die Stadtverordnetenversammlung Einzelheiten ihres Verfahrens. Die vorhandene Geschäftsordnung bedurfte einer Überarbeitung, weil sie u. a. Vorschriften enthält, die nicht mit dem geltenden Recht in Einklang zu bringen sind.

Vorlagennummer: B-6248/2016

Titel: Außerplanmäßige Maßnahme „Freiflächengestaltung/Stellplatzanlage auf dem Gaswerksgelände“
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt als außerplanmäßiges Vorhaben die Planung und Realisierung der Freiflächengestaltung einschließlich Stellplatzanlage auf dem vom Hermann-Henschel-Weg, Dessauer Straße, Brandenburger Straße und Bahndamm begrenzten Areal.

Auszug Erläuterung/Begründung:

Die zwischen dem Hermann-Henschel-Weg und der Brandenburger Straße gelegene Restfläche des ehemaligen Gaswerksgeländes befindet sich in einem noch ungeordneten Zustand. Planungsziel ist die Gestaltung der im Eigentum der Stadt stehende Fläche, auf der zum einen Stellplätze für Bahnnutzer, aber auch für Anlieger der Dessauer Straße und der Brandenburger Straße und deren Kunden angeordnet werden sollen. Ebenso werden Besucher oder Angehörige der Feuerwehr zu den künftigen Nutzern zählen können.

Das Vorhaben „Freiflächengestaltung/Stellplatzanlage auf dem Gaswerksgelände“ konnte bisher nicht im Haushalt der Stadt abgesichert werden. Die Chance der Finanzierung dieses Vorhabens tut sich jetzt am Jahresende auf: Hinsichtlich des Bauvorhabens Feuerwache besteht mittlerweile Kostensicherheit mit dem erfreulichen Ergebnis, dass das Budget nicht ausgelastet wird und deshalb ca. 400.000 € zur Verfügung stehen.

Vorlagennummer: A-6218/2016

Titel: Entwicklung Parkraumkonzept für Luckenwalde

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, ein Parkraumkonzept für Luckenwalde zu entwickeln, um auf den gestiegenen Nutzungsdruck zu reagieren.

Auch die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sollen in das Konzept Aufnahme finden.

Nicht öffentlicher Teil:

Vorlagennummer: B-6247/2016

Titel: Vergabe der Planungsleistungen 1. Änderung des Bebauungsplanes 41/2016 Bahnhofsumfeld I und Freiraumplanung Stellflächen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Vergabe der Planungsleistungen

1. Änderung des Bebauungsplanes 41/2016 Bahnhofsumfeld I und Freiraumplanung Stellflächen an das Büro IDAS Planungsgesellschaft mbH, Goethestraße 18 in 14943 Luckenwalde.

Luckenwalde, 12.12.2016

i. A. Britta Jähner
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

2. Änderungssatzung vom 07.12.2016 zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde für die Benutzung der Notunterkünfte in der Stadt Luckenwalde vom 12.05.1999

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) des Landes Brandenburg vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S.174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) sowie aufgrund des § 5 Abs. 2 der Satzung der Stadt Luckenwalde über die Unterhaltung und Benutzung von Notunterkünften vom 12. Mai 1999, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 24.10.2001 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde in ihrer Sitzung am 06.12.2016 folgende 2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde für die Benutzung der Notunterkünfte in der Stadt Luckenwalde vom 12.05.1999 beschlossen:

Artikel 1

§ 3 der Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde für die Benutzung der Notunterkünfte in der Stadt Luckenwalde vom 12.05.1999 in der Fassung der 1. Änderung vom 24.10.2001 wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 1 wird „4,00 Euro/Tag“ durch „6,08 Euro/Tag“ ersetzt.
2. § 3 Absatz 4 wird ersatzlos gestrichen.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese 2. Änderungssatzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Luckenwalde, den 07.12.2016

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass für das Jahr 2017 nach § 5 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes

Auf Grund des § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLÖG) vom 27. November 2006 (GVBl. I/06, [Nr. 15], S.158), geändert durch Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes vom 20. Dezember 2010 (GVBl. I/10, [Nr. 46]) in Verbindung mit § 26 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBl. I/96, [Nr. 21], S. 266), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Januar 2016 (GVBl. I/10, [Nr. 5]), erlässt die Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 06.12.2016 folgende Ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1

Verkaufsstellen und gewerbliche Anbieter von Waren außerhalb dieser Verkaufsstellen der Stadt Luckenwalde dürfen außerhalb der bestehenden gesetzlichen Ladenöffnungszeiten an folgenden Sonntagen, in der Zeit von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr aus besonderem Anlass geöffnet sein:

30.04.2017 – Luckenwalder Frühlingsfest mit Pflanzenbörse

23.07.2017 – Sound-City 12. Festival der Musik- und Kunstschulen Brandenburg
27.08.2017 – Luckenwalder Automeile
03.12.2017 – Start in den Advent mit Weihnachtströdelmarkt und Verteilung des
Luckenwalder Adventskalenders
17.12.2017 – Luckenwalder Märchenweihnachtsmarkt

§ 2

Bei der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern an den in dieser Verordnung bestimmten Sonntagen ist § 10 BbgLÖG zu beachten. Weitere arbeits- und arbeitsschutzrechtliche Vorschriften bleiben von dieser ordnungsbehördlichen Verordnung unberührt.

§ 3

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Luckenwalde, 07.12.2016

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

4. Änderungssatzung vom 07.12.2016 zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), in Verbindung mit § 49a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 15], S. 358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 27]) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde in ihrer Sitzung am 06.12.2016 folgende 4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 29.09.2010 beschlossen:

Artikel 1

Die Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010 in der Fassung der 3. Änderung vom 09.12.2015 wird wie folgt geändert:

Die Anlage zu § 2 Absatz 1 erhält die aus der Anlage zu dieser Änderungssatzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2 **Inkrafttreten**

Diese 4. Änderungssatzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Anlage: Straßenverzeichnis gem. § 2 Abs. 1

Luckenwalde, den 07.12.2016

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Anlage

Straßenverzeichnis gemäß § 2 Abs. 1 Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde

Dieses Verzeichnis beinhaltet alle Straßen, welche zum Gebiet der Stadt Luckenwalde einschließlich der Ortsteile Frankenfelde und Kolzenburg gehören.

Reinigungsklasse 1 = Reinigung von Dienstag bis Freitag und Sonntag inkl. Winterdienst

Reinigungsklasse 2 = 14-tägige Reinigung inkl. Winterdienst

Reinigungsklasse 3 = 4-wöchentliche Reinigung inkl. Winterdienst

Reinigungsklasse 4 = Durchführung des Winterdienstes (keine Reinigung)

Die Straßen, in denen die Reinigung der Fahrbahnen durch die Anlieger erfolgt, sind 4-wöchentlich zu reinigen.

Die Gehwegreinigung obliegt grundsätzlich den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke und hat wöchentlich zu erfolgen.

Nachfolgend ist dargestellt, in welchen Straßen die Reinigung der Fahrbahnen, der Winterdienst auf den Fahrbahnen sowie die Reinigung der Baumscheiben durch die Stadt bzw. durch den Anlieger zu erfolgen hat.

S = Stadt

A = Anlieger

Dringlichkeitsstufen

Der Straßenwinterdienst ist in 2 Dringlichkeitsstufen eingeteilt.

Das bedeutet, dass die Straßen und Straßenabschnitte je nach Verkehrsbedeutung als Rang- und Reihenfolge festgelegt sind.

Dringlichkeitsstufe I

Winterwartung der Fahrbahn durch die Stadt an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen. Das sind insbesondere: verkehrswichtige Fußgängerüberwege, verkehrsreiche Durchgangsstellen, Ortsdurchfahrten von Landes- und Kreisstraßen, städtische Hauptverkehrs- und Haupterschließungsstraßen. Gefährliche Stellen sind insbesondere scharfe, unübersichtliche oder sonst schwierige Kurven, Gefällestecken, Straßenkreuzungen bzw. Einmündungen, auffallende Verengungen sowie zur Glättebildung neigende Straßen und Brücken an oder über Wasserläufen. Winterwartung auf verkehrswichtigen Gehwegen sowie Warteflächen an Ampeln, verkehrswichtigen Fußgängerüberwegen einschließlich der Mittelinseln und Bushaltestellen.

Auf diesen Straßen ist innerhalb von 3 Stunden nach Einsetzen der allgemein erkennbaren wetterbedingten Verkehrsbehinderung die Befahrbarkeit wiederholt herzustellen und aufrecht zu erhalten.

Dringlichkeitsstufe II

Winterwartung der Fahrbahn durch die Stadt auf Straßen, welche der Versorgung und dem Erreichen des Wohn- und Siedlungsstraßennetzes dienen sowie Winterwartung separat geführter verkehrswichtiger Radwege und Fahrgassen auf Parkplätzen.

Bei extremen Witterungsverhältnissen werden vordringlich die Strecken der Kategorie I geräumt und gestreut. Es ist möglich, dass auf einigen Strecken der Kategorie II an diesen Tagen nur ein eingeschränkter Winterdienst durchgeführt werden kann.

Stadt Luckenwalde

Nr.	Straßenname	Reinigung der Fahrbahn	Winter- wartung der Fahrbahn / Dringlich- keitsstufe	Reinigungs- klasse	Reinigung Baumscheiben
1	Ackerstraße Zuwegung Hnr. 12 und 13	S A	S/II A	3 -	- -
2	Ahornallee	A	S/II	4	-
3	Akazienallee Hnr. 27/28 bis Hnr. 20/21	A A	S/II A	4 -	- -
4	Alex-Sailer-Straße	S	S/II	3	-
5	Amselweg	A	A	-	-
6	Am Anger Hnr. 1, 34, 14 und 21 Verbindungsweg zur Elsthaler Str. und Jänickendorfer Str.	A A	S/II A	4 -	- -
7	Am Burgwall	S	S/I	2	-
8	Am Eckbusch (bis Königsgraben) ab Königsgraben	A A	S/II A	4 -	- -
9	Am Eiserhorstweg Hnr. 1 Verbindungsweg zur Elsthaler Str.	A A	S/II A	4 -	- -
10	Am Färberweg	A	A	-	-
11	Am Frankenförder Weg	A	A	-	-
12	Am Königsgraben	A	A	-	-
13	Am Neuen Damm Hnr. 10 u. 11 Verbindungsweg zur Elsthaler Str. und Jänickendorfer Str.	S A	S/II A	3 -	A -
14	Am Nuthefließ	S	S/I	2	-
15	Am Nuthepark	S	S/II	2	-
16	Am Honigberg	S	S/II	3	A
17	Am Waldfriedhof	A	S/I	4	-
18	Am Wall Hnr. 1 Verbindungsweg zur Jänickendorfer Str.	A A	A A	- -	- -
19	Am Weichpfehl	A	A	-	-
20	An den Eichelstücken	A	A	-	-
21	An den Giebeln	A	S/II	4	-
22	An den Ziegeleien (bis Ende Bord) ab Ende Bord bis Einmündung Grüner Weg Zuwegung Hnr. 1a, 4 und 4a	S A A	S/I A A	3 - -	- - -
23	An der Krähenheide	A	S/II	4	-
24	An der Stiege	A	A	-	-
25	An der Wildbahn	A	A	-	-
26	Anhaltstraße von Einmündung H.-Zille-Str. - Einmündung Fr.- Schubert-Str. von Einmündung Fr.-Schubert-Str. - Schwindsuchtbrücke	S S	S/I S/I	2 3	A A
27	Arndtstraße	S	S/I	2	-
28	Auf dem Sande	A	S/II	4	A
29	August-Bebel-Platz	S	S/II	2	A
30	Auguststraße	S	S/II	3	-

Nr.	Straßenname	Reinigung der Fahrbahn	Winter- wartung der Fahrbahn / Dringlich- keitsstufe	Reinigungs- klasse	Reinigung Baumscheiben
31	Bahnhofplatz	S	S/I	2	A
32	Bahnhofstraße	S	S/I	2	A
33	Baruther Straße	S	S/I	2	A
34	Baruther Tor (bis Hnr. 1a/befestigter Teil)	A	S/II	4	-
35	Beelitzer Straße	S	S/I	2	A
	Weg zwischen Hnr. 36/37	A	A	-	-
36	Beelitzer Tor	S	S/I	2	-
37	Bergstraße	S	S/II	3	-
	Hnr. 5	A	S	4	-
38	Berkenbrücker Chaussee				
	bis Kreuzung Weststraße/Frohe Zukunft	S	S/I	2	A
	ab Kreuzung Weststraße/Frohe Zukunft	A	S/I	4	A
39	Berliner Straße	S	S/II	3	-
	ab Fahrbahneinengung bis Gartenanlage	A	A	-	-
40	Berliner Platz	A	S/I	4	-
41	Birkenstraße	A	S/II	4	-
	Sackgasse Hnr. 30a bis 30e	A	A	-	-
42	Brahmbuschstraße	S	S/II	2	A
43	Brandenburger Straße	S	S/I	2	A
44	Brandweg	A	S/I	4	-
45	Breite Straße	S	S/I	1	S
	Hnr. 44 bis Einmündung Baruther Straße	S	S/I	3	-
46	Buchsbaumweg	A	S/II	4	-
47	Buchenweg	A	S/II	4	-
48	Buchtstraße				
	von Einmündung Triftstr. - Einmündung Puschkinstr.	S	S/I	2	A
	von Einmündung Puschkinstr. - Einmündung Potsdamer Str.	S	S/I	3	-
49	Burg	S	S/I	2	A
50	Bussestraße				
	von Einmündung Holzstr. - Einmündung Stiftstr.	S	S/I	2	A
	von Einmündung Stiftstr. - Einmündung Kleine Weinbergstr.	S	S/II	3	A
	von Einmündung Holzstraße - Bahnanlage	A	S/II	4	A
51	Carl-Drinkwitz-Straße	A	S/II	4	A
52	Carlstraße	S	S/II	3	-
53	Dahmer Straße	S	S/I	2	A
54	Dämmchenweg	S	S/I	3	-
55	Dammstraße	A	S/II	4	-
56	Dessauer Straße				
	von Einmündung H.-Zille-Str. - Einmünd. Brandenburger Str.	S	S/I	2	A
	von Einmünd. Brandenb.Str. - Einmünd. Neue Beelitzer Str.	S	S/II	3	A
57	Distelweg	A	S/II	4	-
58	Dornenweg	A	S/I	4	-
59	Dr.-Georg-Schaeffler-Straße	S	S/I	3	-

Nr.	Straßenname	Reinigung der Fahrbahn	Winter- wartung der Fahrbahn / Dringlich- keitsstufe	Reinigungs- klasse	Reinigung Baumscheiben
60	Drosselweg	A	A	-	-
61	Eichenstraße	A	S/II	4	-
62	Elsthal (Zum Freibad bis Schönhannchenweg) restlicher Teil bis Einstieg Skaterbahn	A A	S/II A	4 -	- -
63	Elsthale Straße von Einmündung Jänickend. Str. - Einmündung Meisterweg von Einmündung Meisterweg - Einmündung Zum Freibad	S A	S/II S/II	2 4	A -
64	Erbkabelweg	A	A	-	-
65	Eschenweg	A	S/II	4	-
66	Färberweg	A	S/II	4	-
67	Feldstraße	S	S/II	3	-
68	Felgentreuer Straße	A	S/II	4	-
69	Feuerdornweg	A	S/II	4	-
70	Fichtestraße	S	S/I	3	-
71	Finkenstraße	A	S/II	4	-
72	Flämingstraße	A	S/II	4	-
73	Fliederweg (befestigter Straßenteil) unbefestigter Straßenteil	S A	S/I S/I	3 4	- -
74	Fontanestraße	S	S/I	2	-
75	Forsthaus Klosterheide	A	S/II	4	-
76	Forststraße Zuwegung zwischen Hnr. 5 und 6	S A	S/I A	2 -	A -
77	Frankenfelder Straße von Einmündung Fichtestraße bis Betonwerk	S A	S/I A	3 -	- -
78	Frankenfelder Chaussee (Gewerbestraßen)	S	S/I	2	-
79	Frankenstraße	S	S/I	3	S
80	Franz-Schubert-Straße von Einmündung Mozartstr. - Fr.-Schubert-Str. 19 bzw. 42	S S	S/I S/I	2 3	- -
81	Friesenstraße	S	S/II	3	-
82	Fritz-Haber-Straße	S	S/II	3	-
83	Frohe Zukunft	A	S/II	4	-
84	Galmer Straße	S	S/II	3	-
85	Gartenstraße Sackgasse Hnr. 7 bis 12	S A	S/II A	3 -	A A
86	Gärten am Röthegraben	A	A	-	-
87	Gärten an der Pferdebucht	A	A	-	-
88	Gärten - Im Bürgergehege	A	A	-	-
89	Geraer Straße von Einmündung Kleiststraße - Einmündung Nordstraße	A A	S/II A	4 -	- -
90	Ginsterweg Zuwegung Hnr. 25 bis 32a	A A	S/I A	4 -	- -
91	Goethestraße	S	S/II	3	A

Nr.	Straßenname	Reinigung der Fahrbahn	Winter- wartung der Fahrbahn / Dringlich- keitsstufe	Reinigungs- klasse	Reinigung Baumscheiben
92	Gottower Straße	S	S/I	2	A
	Zuwegung Hnr. 13a und 17a	A	S/I	4	-
	Zuwegung Hnr. 18a bis 18d und 23a bis 23f	A	A	-	-
93	Grabenstraße	S	S/I	3	-
94	Große Weinbergstraße	S	S/I	2	-
95	Grundgrabenweg	S	S/II	3	-
96	Grundweg	S	S/II	3	A
	Zuwegung zur Schule	A	A	-	-
97	Grüner Weg (Hnr. 1 bis 7)	S	S/I	2	-
	Hnr. 8 bis Lehmhufenweg	A	S/I	4	-
	Zuwegung Hnr. 19 bis 21a und 29	A	A	-	-
98	Grünstraße	S	S/I	3	A; S (ab Hnr. 10/16 bis Parkstr.)
	Zuwegung Hnr. 28 und 30	A	A	-	S
99	Haag	S	S/I	2	A
100	Hainbuchenweg	A	S/II	4	-
	Bereich Wendehammer	A	A	-	-
101	Heidestraße	S	S/II	3	-
	von Einmündung R.-Breitscheid-Str.-Einmündung Zinnaer Str.	S	S/II	2	A
102	Heideweg	A	S/I	4	-
103	Heinrichsweg	S	S/I	3	A
104	Heinrich-Zille-Straße	S	S/I	2	A
105	Hermann-Henschel-Weg	S	S/II	3	A
106	Hinter der Bahn	S	S/II	3	-
107	Holzstraße	S	S/I	2	-
108	Hüfnerweg	A	A	-	A
109	Im Grund	A	A	-	-
110	Im Biotechnologiepark (bis Wendeschleife)	S	S/I	3	A
111	In den Plänen	A	S/II	4	-
112	Im Hohen Winkel	S	S/II	3	-
113	In der Klosterheide	A	S/II	4	A
114	Industriestraße	S	S/I	3	A
115	Jasminweg	A	S/I	4	-
116	Jänickendorfer Straße	S	S/I	2	A
	Hnr. 17 bis 50 und 52 bis 70a	A	S/I	4	A
117	Jüterbogener Straße	S	S/I	2	A
118	Jüterbogener Tor (A.-Sailer-Str. bis Schieferling)	S	S/I	2	A
	von Einmündung Schieferling - Einmündung Dämmchenweg	S	S/I	3	A
	Zuwegung Hnr. 19a, c und d	A	A	-	-
119	Karl-Marx-Straße	S	S/II	2	A
120	Kastanienweg	A	S/II	4	-
121	Käthe-Kollwitz-Straße	S	S/I	2	A
122	Kesselstraße	A	S/II	4	-
123	Kesselweg	A	A	-	-

Nr.	Straßenname	Reinigung der Fahrbahn	Winter- wartung der Fahrbahn / Dringlich- keitsstufe	Reinigungs- klasse	Reinigung Baumscheiben
124	Kiefernstraße	A	S/II	4	-
125	Kiesweg Zuwegung Hnr. 19 bis 21	A A	S/II A	4 -	- -
126	Kirchhofsweg von Einmündung Baruther Str. - Einmündung Salzuffer Allee	S	S/I	2	-
	von Einmündung Salzuffer Allee - Einmündung Heinrichsweg	S	S/I	3	A
	von Einmündung Heinrichsweg - Einmündung Gottower Str.	A	S/I	4	A
127	Kirchstraße	S	S/I	2	-
128	Kleiner Haag	S	S/I	2	-
129	Kleines Feld	A	S/II	4	A
130	Kleine Weinbergstraße	S	S/II	3	-
131	Kleiststraße	A	S/II	4	-
132	Kolonistengärten	A	A	-	-
133	Kossäthenweg	A	A	-	-
134	Kurze Straße	S	S/II	3	-
135	Lehmhufenweg Zuwegung Hnr. 11 und 11a	A A	S/II A	4 -	- -
136	Lerchenweg	A	S/II	4	-
137	Ligusterweg	A	S/II	4	-
138	Lindenallee	S	S/I	3	A
139	Lindenstraße	S	S/I	2	A
140	Louis-Pasteur-Straße	S	S/II	3	A
141	Lückegärten	A	A	-	-
142	Ludwig-Jahn-Straße Zuwegung Hnr. 11 bis 13	S A	S/I S/II	2 4	- -
143	Marienburger Straße Zuwegung Hnr. 27, 27a und 28	A A	S/II A	4 -	- -
144	Markt	S	S/I	2	A
145	Martin-Luther-Straße	A	S/II	4	-
146	Mauerstraße verlängerte Mauerstraße	S A	S/II A	3 -	A -
147	Mehlsdorfer Straße	A	S/I	4	-
148	Meisterweg	S	S/II	2	-
149	Mittelbusch	A	A	-	-
150	Mittelbuschstraße	A	A	-	-
151	Mittelfeldweg	A	A	-	-
152	Mittelstraße	S	S/II	3	A
153	Mönchenstraße Anliegerstr. Hnr. 3 bis 6b Zuwegung Hnr. 18, 20 bis 22, 16, 17 und 19	A A A	S/II A A	4 - -	- - -
154	Mozartstraße Rückseite Mittelstr. 16/17 u. H.-Zille-Str. 25-31	S A	S/II S/II	3 4	- -
155	Mühlenstraße	A	S/II	4	-

Nr.	Straßenname	Reinigung der Fahrbahn	Winter- wartung der Fahrbahn / Dringlich- keitsstufe	Reinigungs- klasse	Reinigung Baumscheiben
156	Mühlenweg Verbindungsweg zum Kreishaus	A A	S/II S/II	4 4	- -
157	Müllerweg	A	S/II	4	A
158	Neue Baruther Straße	S	S/II	2	A
159	Neue Beelitzer Straße	S	S/I	2	A
160	Neue Bussestraße	S	S/II	2	A
161	Neue Parkstraße	S	S/II	3	A
162	Nordstraße Zuwegung Hnr. 12, 14 und 16	A A	S/II A	4 -	- -
163	Parkstraße von Einmündung Kl. Haag - Einmündung R.- Breitscheid-Str.	S S	S/I S/I	3 2	S -
164	Pestalozzistraße	S	S/I	2	-
165	Petrikirchplatz (Hnr. 1 bis 5)	S	S/II	3	-
166	Petrikirchstraße	S	S/II	3	S
167	Poststraße	S	S/I	2	A
168	Potsdamer Straße	S	S/I	3	A
169	Puschkinstraße	S	S/I	2	A
170	Rauhес Luch Zuwegung Hnr. 9a bis 29, Hnr. 33 und 34	A A	S/II A	4 -	- -
171	Riedstraße	S	S/II	3	A
172	Robinienweg	A	A	-	-
173	Rosa-Luxemburg-Straße	S	S/II	2	A
174	Rothestraße Zuwegung Hnr. 5, 7, 9 und 10	A A	S/II A	4 -	- -
175	Rudolf-Breitscheid-Straße vom Kreisverkehr bis Treuenbrietzener Tor hintere Zuwegungen Hnr. 82-110	S S A	S/I S/I A	2 3 -	A - -
176	Ruhlsdorfer Chaussee Zuwegung Hnr. 38a bis d	S A	S/I A	3 -	A -
177	Saarstraße von Einmündung Mönchenstr.-Einmündung Woltersdorfer Str.	S S	S/I S/I	2 3	A A
178	Salzufler Allee	S	S/I	2	A
179	Sanddornweg	A	S/II	4	-
180	Schieferling	S	S/I	3	A
181	Schillerstraße	S	S/II	3	A
182	Schlehenweg (bis Hnr. 10)	A	S/I	4	-
183	Schmalrückenweg	A	A	-	-
184	Schönhannchenweg	A	A	-	-
185	Schützenstraße Zufahrt zu den Hnr. 14 u. 15b	S A	S/I S/I	2 4	A -
186	Schwalbenweg	A	A	-	-
187	Skaterbahn vom Einstieg Lückegärten bis Hochseilgarten	S	S/II	2	-
188	Spandauer Straße	A	S/II	4	-
189	Steinstraße	S	S/I	2	A

Nr.	Straßenname	Reinigung der Fahrbahn	Winter- wartung der Fahrbahn / Dringlich- keitsstufe	Reinigungs- klasse	Reinigung Baumscheiben
190	Stiftstraße	S	S/I	2	-
191	Storchenweg	A	A	-	-
192	Straße des Friedens von Hnr. 40-40d sowie 41-41b, 41c, 41f	S A	S/I S/I	2 4	A -
193	Taubenweg	A	A	-	-
194	Teichwiesenweg von Elsthal bis Parkplatz Skaterbahn Restlicher Teil	S A	S/II S/II	2 4	- -
195	Tempelhofer Weg	A	A	-	-
196	Theatergasse	S	S/I	3	A
197	Theaterstraße von Einmündung Kleiner Haag - Einmündung Grünstr. von Einmündung Grünstr. - Einmündung Jänickendorfer Str.	S S	S/I S/I	3 3	A S
198	Trebbiner Straße	S	S/I	2	-
199	Trebbiner Tor	A	S/I	4	A
200	Treuenbrietzener Tor von Einmündung R.-Breitscheid-Str. - Einmündung Waldstr. von Einmündung Waldstr. - Einmündung In den Plänen	S A	S/II S/II	3 4	A -
201	Triftstraße	S	S/II	2	A
202	Tuchmacherweg	A	S/II	4	A
203	Ulmenweg	A	A	-	-
204	Umspannwerk	A	A	-	-
205	Upstallweg	A	A	-	-
206	Waldstraße Zuwegung Hnr. 9 bis 12	A A	S/II A	4 -	- -
207	Weichpfuhlstraße	S	S/II	3	-
208	Weinberge (Hnr. 10a bis 17 bzw. 31) ab Hnr. 17 bzw. 31 bis Hnr. 20 Zuwegung ab Hnr. 13a/14 bis 6a sowie 6g/7 Zuwegung Hnr. 28 bis 29b	S A A A	S/I S/I A A	3 4 - -	- - - -
209	Weststraße Zuwegung Hnr. 40 bis 47	S A	S/I A	2 -	A -
210	Wiesenstraße	S	S/I	3	A
211	Wilhelm-Liebknecht-Straße	S	S/II	3	-
212	Woltersdorfer Kirchsteig	A	A	-	-
213	Woltersdorfer Straße (Hnr. 1 und 2) Hnr. 3 bis 25	S A	S/II S/II	3 4	- -
214	Zahnaer Straße	S	S/II	3	-
215	Zapfholzweg bis B 101	S	S/I	3	A
216	Ziegelstraße	S	S/II	3	-
217	Zinnaer Straße	S	S/I	2	A
218	Zum Freibad Zuwegung Hnr. 73, 75, 77, 79 Zuwegung Hnr. 9a-9d	S A A	S/I S/II A	3 4 -	A - -

Nr.	Straßenname	Reinigung der Fahrbahn	Winter- wartung der Fahrbahn / Dringlich- keitsstufe	Reinigungs- klasse	Reinigung Baumscheiben
219	Zum Stalag - Friedhof	S	S/II	3	-

Ortsteil Frankenfelde

Nr.	Straßenname	Reinigung der Fahrbahn	Winter- wartung der Fahrbahn / Dringlich- keitsstufe	Reinigungs- klasse	Reinigung Baumscheiben
1	Dorfstraße	A	S/I	4	-
	unbefestigte Zuwegung Hnr. 43 bis 43c	A	A	-	-
	Zuwegung Hnr. 76 - 80/90 - 96 sowie 57 - 58	A	A	-	-

Ortsteil Kolzenburg

Nr.	Straßenname	Reinigung der Fahrbahn	Winter- wartung der Fahrbahn / Dringlich- keitsstufe	Reinigungs- klasse	Reinigung Baumscheiben
1	Am Sonnenberg	A	S/II	4	-
2	Birkenhain	A	S/II	4	-
3	Erlengraben	A	S/II	4	A
4	Verbindungsweg Erlengraben/Birkenhain	A	A	-	-
5	Hauptstraße	A	S/II	4	-
6	Kiefernweg	A	S/II	4	-
	Sackgassen und Zuwegung zur Hauptstraße	A	A	-	-
7	Kirchsteig	A	S/II	4	-
8	Luckenwalder Straße	A	S/II	4	A
9	Neuhofer Weg	A	S/II	4	-
10	Unter den Eichen	A	S/II	4	-
11	Wiesengrund	A	S/II	4	-
12	Verbindungsweg Wiesengrund/Birkenhain	A	A	-	-
13	Zum Wasserwerk	A	S/II	4	-
	Hnr. 22 und 23	A	A	-	-

Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde vom 07.12.2016

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) sowie des § 5 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 07.12.2016 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde in ihrer Sitzung am 06.12.2016 folgende Straßenreinigungsgebührensatzung beschlossen:

§ 1 Benutzungsgebühren

- (1) Die Stadt erhebt für die von ihr nach Maßgabe der Straßenreinigungssatzung vom 29.09.2010 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 07.12.2016 durchgeführte Reinigung der öffentlichen Straßen Benutzungsgebühren nach § 6 KAG in Verbindung mit § 49a Abs. 4 Nr. 3 BbgStrG.
- (2) Die Stadt trägt einen Kostenanteil von 25 %, der auf das allgemeine öffentliche Interesse an der Straßenreinigung sowie auf die Reinigung der Straßen oder Straßenteile entfällt.

§ 2 Gebührenmaßstab

- (1) Maßstab für die Benutzungsgebühr sind die Grundstücksseite entlang der Straße, durch die das Grundstück erschlossen ist (Frontlänge) sowie die Reinigungsklasse, in der die entsprechend zu reinigende Straße eingestuft wurde; Festlegungen dazu trifft das Straßenverzeichnis, das Bestandteil der Straßenreinigungssatzung ist.
Grenzt ein durch die Straße erschlossenes Grundstück nicht oder nicht mit der gesamten der Straße zugewandten Grundstücksseite an diese Straße, so wird anstelle der Frontlänge bzw. zusätzlich zur Frontlänge die der Straße zugewandte Grundstücksseite zugrunde gelegt. Zugewandte Grundstücksseiten sind diejenigen Abschnitte der Grundstücksbegrenzungslinie, die mit der Straßengrenze gleich, parallel oder in einem Winkel von weniger als 45 Grad verlaufen. Grenzt ein durch die Straße erschlossenes Grundstück nicht oder nur zum Teil an diese Straße und weist es im übrigen keine ihr zugewandte Grundstücksseite auf, so wird die Frontlänge bzw. Grundstücksseite zugrunde gelegt, die sich bei einer gedachten Verlängerung dieser Straße in gerader Linie ergeben würde.
Grenzt ein Grundstück mit verschiedenen Grundstücksseiten an verschiedene befahrbare Straßenteile derselben mit Kraftfahrzeugen befahrbaren Erschließungsanlage, so wird die längste Grundstücksseite von den an die verschiedenen Straßenabschnitte grenzenden Grundstücksseiten als Frontlänge zur Bemessung der Straßenreinigungsgebühr zugrunde gelegt.
- (2) Liegt ein Grundstück an mehreren zu reinigenden Straßen, so werden die Grundstücksseiten an den Straßen zugrunde gelegt, durch die eine wirtschaftliche oder verkehrliche Nutzung der Grundstücke möglich ist; bei abgeschrägten oder abgerundeten Grundstücksgrenzen gilt der Schnittpunkt der geraden Verlängerung der Grundstücksgrenzen.
- (3) Bei der Feststellung der Grundstücksseiten nach den Absätzen 1 bis 2 werden Bruchteile eines Meters generell abgerundet.

§ 3 Gebührensatz

Die Gebühren betragen je Meter Grundstücksseite (§ 2 Abs. 1-3) jährlich:

a) Reinigungsklasse 1 (inkl. Winterdienst)	Breite Straße – Fußgängerzone (Reinigung von Dienstag bis Freitag und Sonntag)	29,59 Euro
b) Reinigungsklasse 2 (inkl. Winterdienst)	14-tägige Reinigung	3,01 Euro
c) Reinigungsklasse 3 (inkl. Winterdienst)	4-wöchentliche Reinigung	1,92 Euro
d) Reinigungsklasse 4	Durchführung des Winterdienstes - keine Reinigung -	0,83 Euro

Die Zugehörigkeit der Reinigungsklassen für die einzelnen Straßen ergibt sich aus dem Straßenverzeichnis (§ 2 Abs. 1 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde).

§ 4 Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtig ist der Eigentümer des erschlossenen Grundstücks. Besteht für das Grundstück ein Erbbaurecht oder ein Nutzungsrecht für die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Erbbauberechtigte oder der Nutzungsberechtigte. Bei unklaren Eigentumsverhältnissen ist derjenige Gebührensschuldner, der die tatsächliche Sachherrschaft ausübt.
- (2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.
- (3) Im Falle eines Eigentumswechsels ist der neue Eigentümer vom Beginn des auf den Wechsel folgenden Kalendermonats gebührenpflichtig.
- (4) Die Gebührenpflichtigen haben alle für die Berechnung der Benutzungsgebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Sie haben zu dulden, dass Beauftragte der Stadt das jeweils betroffene Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.

§ 5 Entstehen, Änderung und Fälligkeit der Benutzungsgebühren

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit dem Ersten des Monats, der auf den Beginn der regelmäßigen Reinigung der Straße folgt.
Die Gebühr wird jeweils für ein Kalenderjahr oder – wenn die Gebührenpflicht erst während des Kalenderjahres beginnt – für den Rest des Kalenderjahres durch Bescheid festgesetzt.
Sie endet mit Ablauf des Monats, mit dem die regelmäßige Reinigung eingestellt wird.
- (2) Ändern sich die Grundlagen für die Berechnung der Gebühr, so mindert oder erhöht sich die Benutzungsgebühr mit Beginn des auf die Änderung folgenden Monats. Ein Minderanspruch der Benutzungsgebühr besteht, wenn für mindestens zwei nacheinander folgende Reinigungsleistungen laut Straßenverzeichnis (§ 2 Abs. 1 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde) die Reinigung wegen Straßenbauarbeiten oder anderer örtlicher Begebenheiten in ihrer Intensität und flächenmäßigen Ausdehnung eingeschränkt werden muss. Der Minderanspruch ist ohne Antrag bei der Berechnung der Gebühren zu berücksichtigen. Die Gebührenpflicht wird nicht unterbrochen, wenn eine Reinigung von Teilflächen einer Straße durch vorübergehende Hindernisse (z. B. parkende Fahrzeuge, Container etc.) unterbleibt, sowie bei Einschränkung bzw. Unterbrechung gem. § 4 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde.
- (3) Die Straßenreinigungsgebühr wird zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des jeweiligen Veranlagungsjahres fällig.
Ergeht der Abgabenbescheid für das jeweilige Veranlagungsjahr erst nach einem in Satz 1 genannten Fälligkeitstermin, so wird der bis dahin angefallene anteilige Jahresbetrag einen Monat nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig. Im Übrigen gelten die Fälligkeitstermine nach Satz 1.

- (4) Abweichend von Abs. 3 wird die Gebühr am 01.07. des jeweiligen Veranlagungsjahres in Höhe des Jahresbetrages fällig, wenn der Gebührenpflichtige eine jährliche Zahlungsweise beantragt hat. Der Antrag muss spätestens bis zum 30.09. des vorangehenden Kalenderjahres gestellt werden. Die beantragte Zahlungsweise bleibt solange maßgebend, bis ihre Änderung beantragt wird. Die Änderung muss spätestens bis zum 30.09. des vorangehenden Jahres beantragt werden. Ergeht der Abgabenbescheid nach dem in Satz 1 genannten Fälligkeitstermin, so wird der Jahresbetrag einen Monat nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig.
- (5) Wird eine Straßenreinigungsgebühr für zurückliegende Veranlagungsjahre erhoben, so ist die Straßenreinigungsgebühr einen Monat nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig.

§ 6 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde tritt zum 01.01.2017 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde vom 10.11.2004 in der Fassung der 6. Änderungssatzung vom 17.12.2014 außer Kraft.

Luckenwalde, den 07.12.2016

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

5. Änderungssatzung vom 07.12.2016 zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde über die dezentrale Entsorgung von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 03.12.2008

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) sowie des Öffentlich-rechtlichen Vertrages über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in der Stadt Luckenwalde und in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 15. Oktober 1999 in der Neufassung vom 15. November 2007, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming, Nr. 33 vom 18. Dezember 2007 und der Satzung der Stadt Luckenwalde über die dezentrale Entsorgung von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 08.12.2004 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 13.02.2013 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde in ihrer Sitzung am 06.12.2016 folgende 5. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde über die dezentrale Entsorgung von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 03.12.2008 beschlossen:

Artikel 1

Die Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde über die dezentrale Entsorgung von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen auf dem Gebiet

der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 03.12.2008 in der 4. Änderungsfassung vom 09.12.2015 wird wie folgt geändert:

1.

§ 4 wird wie folgt geändert:

- a) In Abs. 3 wird der Betrag „8,72 EUR/m³“ durch den Betrag „9,21 EUR/m³“ ersetzt.
- b) In Abs. 4 wird der Betrag „17,95 EUR/m³“ durch den Betrag „18,43 EUR/m³“ ersetzt.
- c) In Abs. 5 wird der Betrag „0,60 EUR/m“ durch den Betrag „2,98 EUR/m“ ersetzt.

2.

§ 6 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- a) Der Betrag „41,65 EUR/Fahrt“ wird durch den Betrag „47,60 EUR/Fahrt“ ersetzt.
- b) Der Betrag „54,74 EUR/Fahrt“ wird durch den Betrag „62,48 EUR/Fahrt“ ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese 5. Änderungssatzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Luckenwalde, den 07.12.2016

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

2. Satzung vom 07.12.2016 zur Änderung der Satzung der Stadt Luckenwalde zur Umlage des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe-Nieplitz“ vom 23.11.2011

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14 [Nr. 32]) und des § 80 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12 [Nr. 20]), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 8 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl. I/16 [Nr. 5]) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde in ihrer Sitzung am 06.12.2016 folgende 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Luckenwalde zur Umlage des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe-Nieplitz“ vom 23.11.2011 beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Luckenwalde zur Umlage des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe-Nieplitz“ vom 23.11.2011, zuletzt geändert durch 1. Änderungssatzung vom 17.12.2014, wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

„ (2) Abweichend von Abs. 1 wird die Umlage am 01.07. des jeweiligen Veranlagungsjahres in Höhe des Jahresbetrages fällig, wenn

- a) die zu erhebende Umlage einen Jahresbetrag von 30,00 EUR nicht übersteigt und die Umlage nicht zusammen mit anderen Abgaben erhoben wird,
- b) der Umlageschuldner eine jährliche Zahlungsweise beantragt hat.

Der Antrag nach Satz 1 Buchstabe b) muss spätestens bis zum 30.09. des vorangehenden Kalenderjahres gestellt werden. Die beantragte Zahlungsweise bleibt so lange maßgebend, bis ihre Änderung beantragt wird; die Änderung muss spätestens bis zum 30.09. des vorangehenden Jahres beantragt werden.

Erght der Abgabenbescheid nach dem in Satz 1 genannten Fälligkeitstermin, so wird der Jahresbetrag einen Monat nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig.“

2. § 6 wird wie folgt gefasst:

**„§ 6
Umlagesatz**

Die Umlage je Quadratmeter der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche beträgt 0,00086 EUR.“

**Artikel 2
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Luckenwalde, den 07.12.2016

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Siegel